



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-34200

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Vorjahressieger Ekström bester Audi-Pilot

- **Knappe Zeitabstände beim DTM-Qualifying in Oschersleben**
- **Mattias Ekström als schnellster Audi-Pilot auf Startplatz fünf**
- **Vier Audi A5 DTM in den ersten vier Startreihen**

Ingolstadt/Oschersleben, 15. September 2012 – Vorjahressieger Mattias Ekström startet am Sonntag beim DTM-Rennen in der Motorsport Arena Oschersleben bei Magdeburg (ab 13:45 Uhr live im „Ersten“) als bester Audi-Pilot von Startplatz fünf. Insgesamt stehen vier Audi A5 DTM in den ersten vier Startreihen.

Ekström verpasste den Shoot-Out um die besten vier Startpositionen mit seinem Red Bull Audi A5 DTM um ganze 98 Tausendstelsekunden. „Das Qualifying war ziemlich hart“, sagte der Schwede aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline. „Natürlich ist es etwas enttäuschend, nicht in Q4 gekommen zu sein. Aber mehr ging heute nicht. Im Rennen will ich alles geben und kämpfen wie ein Löwe, um weiter nach vorne zu kommen.“

Neben Ekström steht am Sonntag Zandvoort-Sieger Edoardo Mortara (Playboy Audi A5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) in Reihe drei. Die vierte Startreihe gehört mit Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi A5 DTM) und Miguel Molina (Red Bull Audi A5 DTM) den beiden Piloten des Audi Sport Team Phoenix.

Filipe Albuquerque (TV Movie Audi A5 DTM) und Timo Scheider (AUTO TEST Audi A5 DTM) gehen von den Positionen 14 und 15 in das 51 Runden lange Rennen. Adrien Tambay (Audi ultra A5 DTM) und Rahel Frey (E-POSTBRIEF Audi A5 DTM) teilen sich die neunte Reihe.

„In Zandvoort hatten wir fünf Autos auf den besten fünf Startplätzen, hier den besten auf Startplatz fünf – das zeigt wieder einmal, wie eng und abwechslungsreich es in der DTM zugeht“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Die Zeitabstände im Qualifying waren extrem knapp. Es fehlte uns heute nicht viel, aber in der DTM muss einfach alles passen, wenn man ganz vorne stehen will. Aber



Qualifying und Rennen sind zwei paar Stiefel. Wir werden morgen alles daran setzen, nach vorne zu kommen. Immerhin haben wir vier Autos in der Top Ten.“

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 65.000 Mitarbeiter, davon über 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.